



TÄTIGKEITSBERICHT 2021

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien



MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN

Mehr verstehen. Mehr leben.



Wissen kann Dinge zurechtrücken.

Je mehr du über MS weißt,
desto besser für deine Lebensqualität.

www.msges.at

IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR

Reg. Nr. 801503



IBAN: AT10 1200 0100 0295 9996

BIC: BKAUATWW

Sie möchten uns durch eine Spende
in unserer Arbeit unterstützen?

Dann sagen wir Danke!

Denn jeder Betrag hilft uns helfen.



Vorwort 4

TEIL A – ÜBERBLICK

1 Einleitung 5

 1.1 Unsere Strategie zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS 5

 1.2 Vision und Ansatz 6

 1.3 Gegenstand des Berichts 7

TEIL B – DAS ANGEBOT DER MS-GESELLSCHAFT WIEN

2 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz 8

 2.1 Das gesellschaftliche Problem 8

 2.2 Bisherige Lösungsansätze 8

 2.3 Der Lösungsansatz 8

3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum 10

 3.1 Eingesetzte Ressourcen 10

 3.2 Erbrachte Leistungen 10

 3.3 Erreichte Wirkungen 22

 3.4 Begleitende Evaluation und Qualitätssicherung 22

4 Planung und Ausblick 23

 4.1 Planung und Ziele 23

 4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken 23

5 Organisationsstruktur und Team 24

 5.1 Organisationsstruktur 24

 5.2 Vorstand und Team 25

 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke 26

TEIL C – DIE ORGANISATION

6 Organisationsprofil 27

 6.1 Allgemeine Angaben 27

 6.2 Governance der Organisation 28

 6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und Verbundene Organisationen 28

 6.4 Umwelt- und Sozialprofil 28

7 Finanzen und Rechnungslegung 29

 7.1 Buchführung und Rechnungslegung 29

 7.2 Vermögensrechnung 29

 7.3 Spendengütesiegel, Spendenbegünstigung 30

 7.4 Finanzielle Situation und Planung 30



VORWORT

2021 hat sich unsere Hoffnung auf mehr Normalität noch nicht erfüllt. Der Beratungsalltag in der MS-Gesellschaft Wien war und ist immer noch von der Pandemie und ihren Auswirkungen geprägt. Vor allem in den ersten drei Monaten des Jahres war der Bedarf unserer Klient:innen an Information zur neuen Covid-Impfung besonders groß.

Die Präsidentin der MS-Gesellschaft Wien, Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek konnte mit ihrer Expertise unser Beratungsteam rasch in die Lage versetzen, evidenzbasierte Informationen zu dieser völlig neuen Thematik weitergeben zu können. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die Informationsveranstaltungen und Workshops der MS-Gesellschaft Wien fanden größtenteils virtuell statt. Umso größer war die Freude, als wir es im Sommer 2021 geschafft haben, wieder einmal ein persönliches Treffen zu organisieren. Der gemeinsame Besuch einer Ausstellung im Museumsquartier mit einem gemütlichen Beisammensein danach, war sowohl für die teilnehmenden Mitglieder als auch für unsere Mitarbeiter:innen eine gern angenommene und gelungene Abwechslung.

Alles in allem konnten wir auch 2021 unser gewohntes Programm, wenn auch in abgeänderter Form unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem gesamten Team und allen Unterstützer:innen, die durch ihr verlässliches Engagement die Aktivitäten der MS-Gesellschaft Wien ermöglichen.

Mit unserer Online-Spendenkampagne haben wir im Herbst 21 einen neuen Schwerpunkt im Fundraising gesetzt. Ermöglicht wurde die Kampagne durch unser Mitglied Carina R., die mit ihrer persönlichen Geschichte zum neuen Gesicht der MS-Gesellschaft Wien wurde. Vielen Dank Carina, vielen Dank dem Team von TV-Friends für das tolle Video.

Danken möchte ich auch unseren langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue und unseren neuen Mitgliedern für Ihr Vertrauen. Unseren Spenderinnen und Spendern danke ich dafür, dass die MS-Gesellschaft Wien in besonders schwieriger Zeit zuverlässig beachtet wurde. Ihnen allen ist es mit zu verdanken, dass wir gut durch die letzten beiden Jahre gekommen sind und unser Beratungszentrum auch weiterhin als Anlaufstelle für alle Fragen rund um MS zur Verfügung steht, jetzt und in den kommenden Jahren!

Herzlichst
Ihre

Karin Krainz
Geschäftsführerin
Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

1 EINLEITUNG

Multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung im jungen Erwachsenenalter, die vor allem von der Unsicherheit und der Unvorhersehbarkeit des Verlaufs bestimmt wird. Das Team der MS-Gesellschaft Wien stellt sicher, dass Menschen, die mit der Diagnose konfrontiert werden Informationen, Unterstützung und Dienstleistungen erhalten, wenn sie diese am meisten brauchen.

Die MS-Gesellschaft Wien wird zunehmend als erste Anlaufstelle wahrgenommen, wenn es darum geht, proaktiv Informationen über Multiple Sklerose einzuholen. Menschen mit MS dabei zu unterstützen, selbstbestimmt zu leben und ihr Potenzial voll ausschöpfen zu können, das ist unsere Kernaufgabe.

1.1 UNSERE STRATEGIE ZUR VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT VON MENSCHEN MIT MS

Unterstützung

Wir bieten Dienstleistungen, die auf den individuellen Bedürfnissen von Menschen mit MS und ihren Angehörigen basieren.

Information

Wir informieren exakt, zeitgerecht und zielgruppenorientiert, wobei wir versuchen, allen Menschen Zugang zu unseren Informationen und unseren Dienstleistungen zu ermöglichen.

Wertschätzung

Wir bringen unseren Klientinnen und Klienten größtmögliche Wertschätzung entgegen.

Aufklärung

Wir zeigen die Anliegen von Menschen mit MS auf und informieren die Öffentlichkeit, um Bewusstsein, Verständnis und Awareness zu schaffen.

Vernetzung

Wir vernetzen uns mit Menschen und Organisationen, um voneinander zu lernen.

Ressourcenschonung

Mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen gehen wir sorgsam um, wobei wir bestrebt sind, alle Mittel so sparsam und effizient wie möglich einzusetzen und zugleich die Qualität unserer Dienstleistungen und Aktivitäten zu erhöhen.

Zukunftsorientierung

Wir entwickeln uns effektiv und effizient weiter. Damit versuchen wir, stets am Puls der Zeit zu sein, um unseren Klientinnen und Klienten die bestmöglichen Leistungen anbieten zu können.

Unvorhersehbar und unsicher

Multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung des jungen Erwachsenenalters. Rund ein Viertel der Betroffenen lebt in Wien. Die Erkrankung tritt meist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr auf, wobei Frauen etwa dreimal so häufig betroffen sind wie Männer.

Bei der autoimmunen, chronisch-entzündlichen neurologischen Erkrankung mit unterschiedlichen Verlaufsformen kommt es zu entzündlichen Veränderungen in Teilen des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark), die mit Lähmungen, Gangstörungen, Sehstörungen und weiteren, eventuell sehr schweren neurologischen Beeinträchtigungen einhergehen. Die Unvorhersehbarkeit und Unsicherheit im Hinblick auf den Verlauf der Erkrankung erfordert eine stetige Anpassungsleistung der Betroffenen und ihres Umfelds. MS wird auch als „Krankheit mit 1.000 Gesichtern“ bezeichnet, da die Symptome vielfältig und oft unsichtbar sind und kein Krankheitsverlauf dem anderen gleicht.

Daraus ergibt sich eine enorme Vielfalt der Anliegen, die Betroffene und Angehörige veranlassen, die Dienstleistungen der MS-Gesellschaft Wien in Anspruch zu nehmen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet die MS-Gesellschaft als

Ergänzung zur medizinischen und therapeutischen Versorgung in den MS-Zentren der Spitäler und im niedergelassenen Bereich ein breites Spektrum an Unterstützung an.

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Die 1962 an der Universitätsklinik für Neurologie in Wien gegründete MS-Gesellschaft wurde als wissenschaftliche Gesellschaft zur Erforschung der Multiplen Sklerose etabliert. Da die krankheitsspezifischen Umstände eine begleitende soziale Beratung und Betreuung der Betroffenen und Angehörigen erforderten, wurde die wissenschaftliche Gesellschaft um eine Ärzte-Patienten-Organisation erweitert. Die MS-Gesellschaft Wien besteht in ihrer heutigen Struktur seit 1988.

Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft

Die 1992 von der MS-Gesellschaft Wien als eigenständiger Verein ins Leben gerufene Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft bietet österreichweit neuen Forschungsprojekten in Bezug auf Entstehung, Diagnostik und Therapie der Erkrankung finanzielle Unterstützung. Um die administrativen Tätigkeiten des Vereins kümmert sich das Team der MS-Gesellschaft Wien. Informationen zu den Forschungsprojekten

und den Förderrichtlinien sind auf der Website der MS-Forschungsgesellschaft unter www.ms-gesellschaft.at zu finden.

1.2 VISION UND ANSATZ

Die Konfrontation mit einer chronisch fortschreitenden, unheilbaren Erkrankung bedeutet deutliche Einschnitte in das Selbstverständnis des bisherigen Lebens. Die vielfältigen und permanenten physischen und psychischen Konsequenzen der Erkrankung begleiten die Betroffenen und ihre Angehörigen ein Leben lang.

Vertrauen vermitteln

Die MS-Gesellschaft Wien vermittelt Menschen mit MS und ihren Angehörigen das Vertrauen, dass sie mit Herausforderungen, die mit der Erkrankung einhergehen und der veränderten Lebenssituation zurecht kommen können. Von MS betroffene Menschen sollen trotz der Erkrankung ein möglichst hohes Maß an individueller Lebensqualität erreichen. Im Fokus stehen vor allem die Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Klientinnen und Klienten.



Breites Angebot

Die MS-Gesellschaft Wien setzt vor allem auf persönliche Beratung zu MS-relevanten Themen, Psychotherapie, Sozialarbeit, gezielte unterstützende Gruppenaktivitäten, Informationsveranstaltungen, Freizeit- und Vernetzungsaktivitäten und die Bereitstellung von maßgeschneiderter Information.

Das weitgehend kostenfreie und niederschwellige Beratungsangebot findet im geschützten Rahmen des zentral erreichbaren und barrierefrei zugänglichen MS-Zentrums für Beratung und Psychotherapie statt. Damit die Kontinuität in der Bearbeitung von Anliegen gewährleistet ist, werden unsere Klientinnen und Klienten nach Möglichkeit bei jedem Kontakt von derselben Mitarbeiterin beraten. Ob unser Dienstleistungsangebot einer Adaptierung bedarf, versuchen wir anhand von Feedbackbögen zur Evaluierung der Qualitätsmerkmale herauszufinden.

Wir verstehen uns als Sprachrohr vor der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträgerinnen

und Entscheidungsträgern für die Anliegen von Menschen mit MS und deren Angehörigen. Darüber hinaus stehen wir für uneingeschränkten Zugang von Menschen mit MS zu allen Lebensbereichen, für Barrierefreiheit und Inklusion.

1.3 GEGENSTAND DES BERICHTS

Geltungsbereich	Bundesland Wien
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	01.01.2021 bis 31.12.2021, Jahresbericht
Ansprechpartnerin	Karin Krainz-Kabas
Fragen zum Bericht richten Sie bitte an	office@msges.at

2 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND DER LÖSUNGSANSATZ

2.1 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

Tabu Multiple Sklerose

In den meisten Fällen verläuft die Erkrankung schubförmig. Das bedeutet, dass sich Phasen von Krankheitsaktivität mit Phasen abwechseln, in denen sich die Erkrankung nicht zeigt. Diesen Wechsel erleben Menschen mit MS oft als besondere Herausforderung.

Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit über den Krankheitsverlauf

Wann die nächste aktive Krankheitsphase kommt und ob dieser „Schub“ mit bleibenden Schädigungen der Nervenleitbahnen einhergehen wird, ist nicht vorhersehbar. Daher erfordert der Verlauf der MS von Menschen mit MS und ihrem Umfeld eine beständige Anpassungsleistung an die jeweiligen Gegebenheiten des Krankheitsgeschehens. Dies kann als die größte Herausforderung im Leben mit MS gesehen werden.

Multiple Sklerose ist nach wie vor mit einem gesellschaftlichen Tabu behaftet. So werden beispielsweise Gleichgewichtsstörungen Betroffener als Zeichen von „Trunkenheit“ wahrgenommen, wodurch sich nicht selten eine Ausgrenzung ergibt. Das veraltete Bild des Rollstuhls als „Damoklesschwert“ ist nach wie vor allgegenwärtig, als sichtbarer Ausdruck von Behinderung. Tatsächlich haben MS-Betroffene mehr mit den unsichtbaren Symptomen der Erkrankung wie Fatigue, Hitzeempfindlichkeit, Depression, u. a. zu kämpfen, die Alltag und Lebensqualität beeinträchtigen.

Leben am Existenzminimum

Bei einem ungünstigen Verlauf kann MS bereits in jungen Jahren dazu führen, dass die Anforderungen einer Berufstätigkeit nicht mehr bewältigt werden

können. Ein erzwungener früher Ausstieg aus dem Erwerbsleben bedeutet meist ein Leben am Existenzminimum – ohne Aussicht auf Verbesserung.

2.2 BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Unser Werkzeugkasten

Die vielfältige Symptomatik und besonderen Herausforderungen der Erkrankung verlangen nach besonderem Knowhow in der Unterstützung von Menschen mit MS.

Staatliche Beratungs- und Unterstützungsstellen verfügen in der Regel nicht über das notwendige Wissen zur Erkrankung und den damit verbundenen Anforderungen im Umgang mit Menschen, die an einer Erkrankung des neurologischen Formenkreises leiden. Ein stets aktueller Wissensstand über die Erkrankung und ihre Auswirkungen liefert die Basis, den Bedarf von Menschen mit MS verstehen und decken zu können.

2.3 DER LÖSUNGSANSATZ

2.3.1 Leistungen und direkte Zielgruppen

Information, Beratung, Psychotherapie und Vernetzung

Die Tätigkeit der MS-Gesellschaft Wien zeichnet sich durch ein umfassendes und breites Spektrum an Leistungen auf sozialer, psychischer und physischer Ebene aus. Die Beratungsgespräche gehen weit über die reine Sachinformation im sozialen Bereich hinaus und zeigen eine hohe psychosoziale Komponente. Dafür sind vor allem einschlägige Erfahrung und Kompetenz des Beratungsteams erforderlich.

Psychotherapeutische Begleitung mit dem Kernthema Krankheitsverarbeitung unterstützt Menschen mit MS und Angehörige, mit der veränderten Lebenssituation besser umgehen zu können.

Zur Unterstützung der symptomatischen Therapien werden regelmäßig Bewegungsgruppen unter physiotherapeutischer Leitung angeboten. Zudem wird konkrete finanzielle Soforthilfe in Notlagen geleistet.

Der Zugang zu den Leistungen der MS-Gesellschaft Wien ist bewusst sehr niederschwellig gehalten. In den meisten Fällen werden Menschen mit MS von Ärztinnen und Ärzten oder das Internet auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Das erklärte Ziel der MS-Gesellschaft Wien ist, dieses Spektrum zu erhalten und bei Bedarf weiter auszubauen.

2.3.2 Intendierte Wirkungen auf direkte und indirekte Zielgruppen

Unsere direkte Zielgruppe sind sowohl Betroffene und Angehörige als auch die Öffentlichkeit. Zur indirekten Zielgruppe zählen medizinische Fachkräfte, Führungskräfte, das institutionelle Umfeld von Menschen mit MS (Schulen, Universitäten), aber auch Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger im Gesundheitsbereich.

Alle Leistungen für Menschen mit MS und Angehörige zielen auf Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung ab. Damit ist eine Verbesserung der individuellen Lebensqualität eng verbunden.

Die Information der Öffentlichkeit über die Erkrankung und deren Auswirkungen soll Multiple Sklerose „bekannt“ machen, Awareness schaffen und Stigmatisierung entgegenwirken. Die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher soll über die wesentlichsten Aspekte der Multiplen Sklerose Bescheid wissen. Durch gezielte Information und Aufklärung sollen „Mythen“ über Multiple Sklerose beseitigt werden.

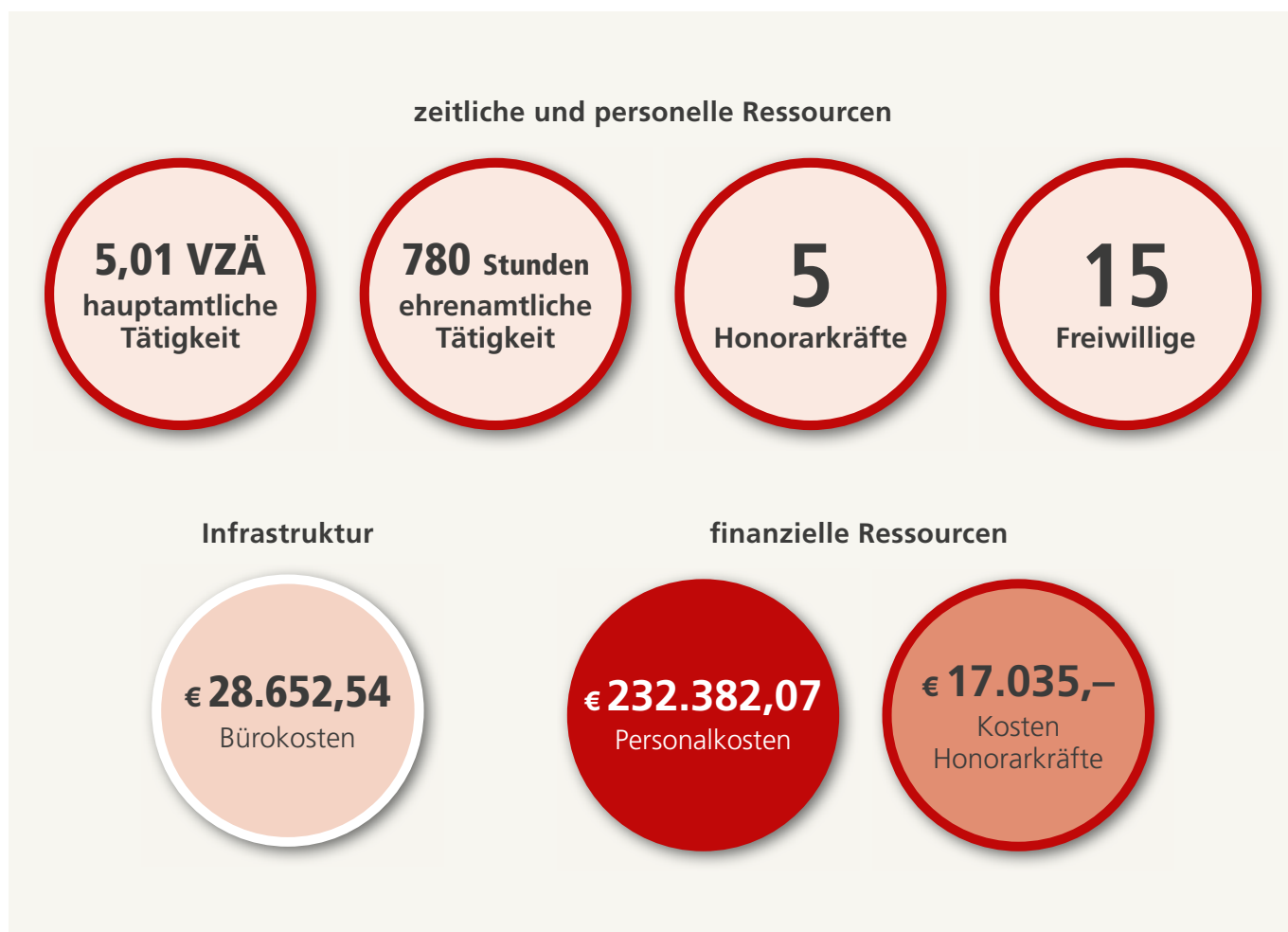
Die indirekte Zielgruppe soll auf die sozialen Aspekte der chronisch fortschreitenden Erkrankung MS aufmerksam gemacht und für die Bedürfnisse von Betroffenen sensibilisiert werden.

2.3.3 Darstellung der Wirkungslogik

Die MS-Gesellschaft Wien leistet mit ihren Angeboten und Aktivitäten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS und deren Angehörigen und sensibilisiert die Öffentlichkeit für das Thema MS. Durch Lobbying bei Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern im Gesundheitsbereich setzen wir uns für eine optimale Versorgung MS-Betroffener ein. Mittels Sozialberatung, Psychotherapie, Informationsveranstaltungen, Gruppenangeboten, Freizeitaktivitäten, Vernetzungsarbeit und Informationskampagnen erreichen wir unser Ziel.

3 RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

3.1 EINGESETZTE RESSOURCEN



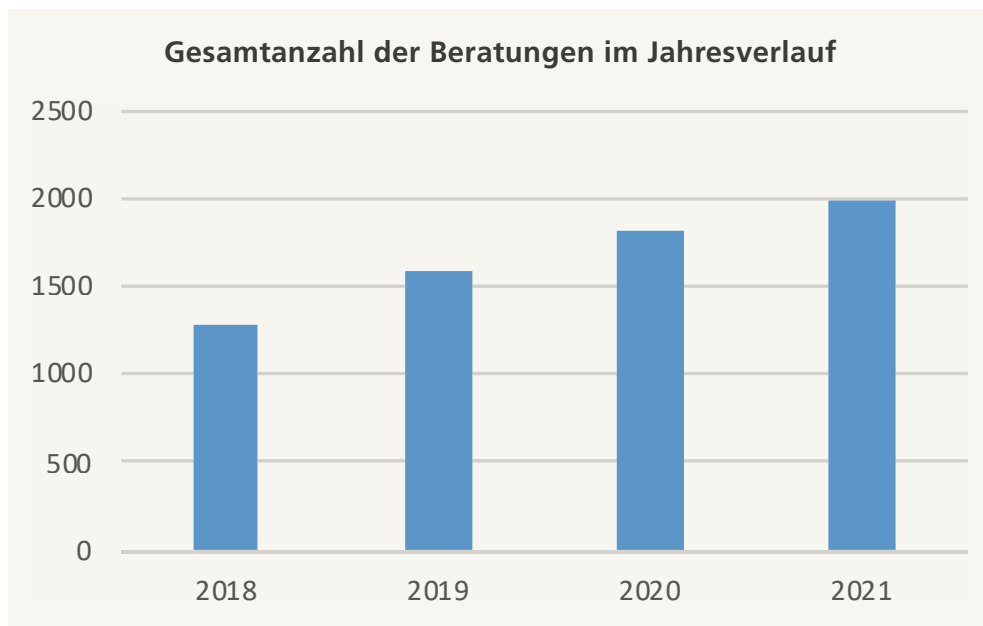
3.2 ERBRACHTE LEISTUNGEN

Umfangreiches Beratungsangebot

Die Expert:innen der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien informieren im Rahmen der psychosozialen Beratung zu sämtlichen Fragen rund um die Erkrankung und welche Auswirkungen Multiple Sklerose auf physische, psychische und soziale Bereiche des Lebens haben kann. Die Themen sind dabei so vielfältig wie die Menschen, die die Beratung aufsuchen und egal ob es um die Arbeitsplatzsituation,

finanzielle Sorgen, Wohn- und Betreuungssituation, den nächsten Rehabilitationsaufenthalt oder auch darum geht, Ansprüche auf Unterstützung von öffentlichen Einrichtungen und Behörden wahrzunehmen, wir haben ein offenes Ohr für unsere Klienten und Klientinnen und unterstützen, wo und wie es geht. Neben der psychosozialen Beratung, die allen Menschen offensteht, gibt es speziell für unsere Mitglieder auch das Angebot juristischer und medizinischer Beratung mit Experten und Expertinnen sowie Ernährungsberatung.

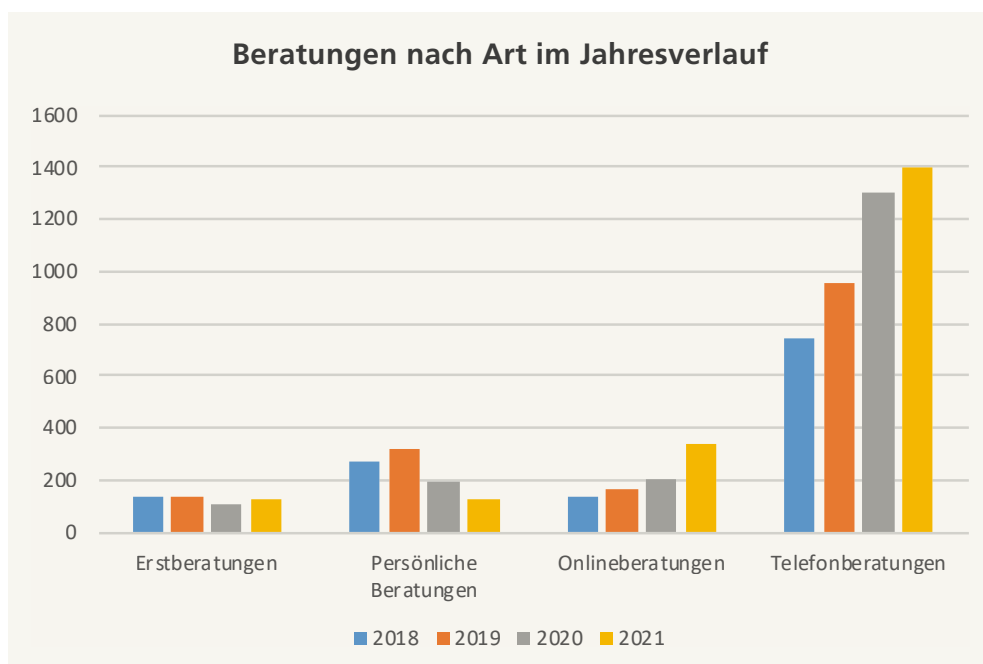
Beratungszahlen 2021 im Überblick



Die Anzahl der vom Sozialdienst durchgeführten Beratungen von Menschen mit MS ist auch 2021 höher als in den Jahren davor.

Beratungen nach Art 2021

131	Persönliche Beratungen	130	Erstberatungen
1396	Telefonberatungen	338	Onlineberatungen



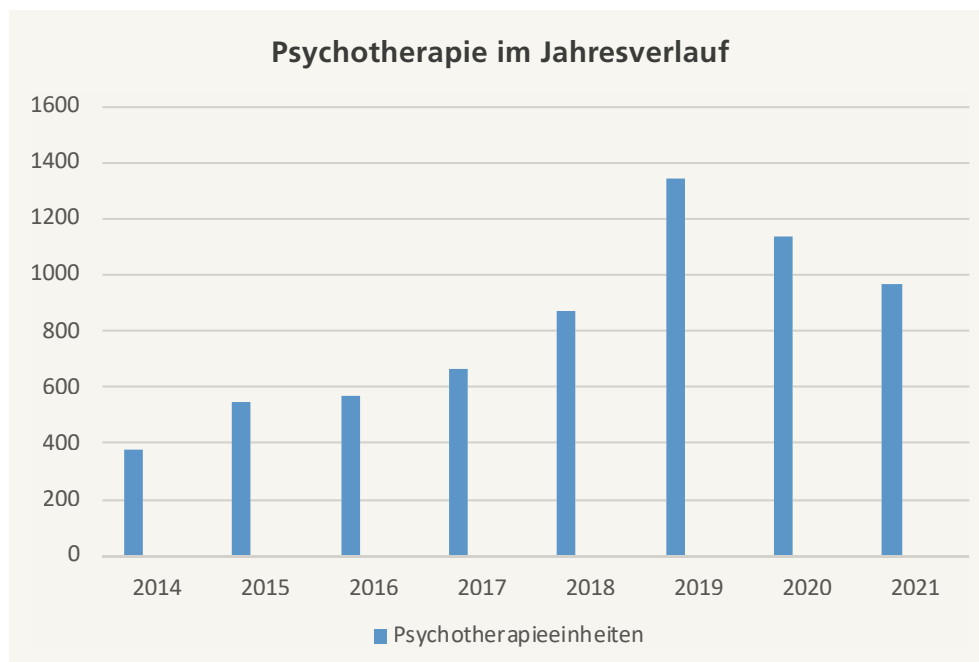
Mehr Online- und Telefonberatungen, weniger persönliche Kontakte – der Trend der vergangenen Jahre setzte sich auch 2021 fort.

Psychotherapeutische Behandlungen

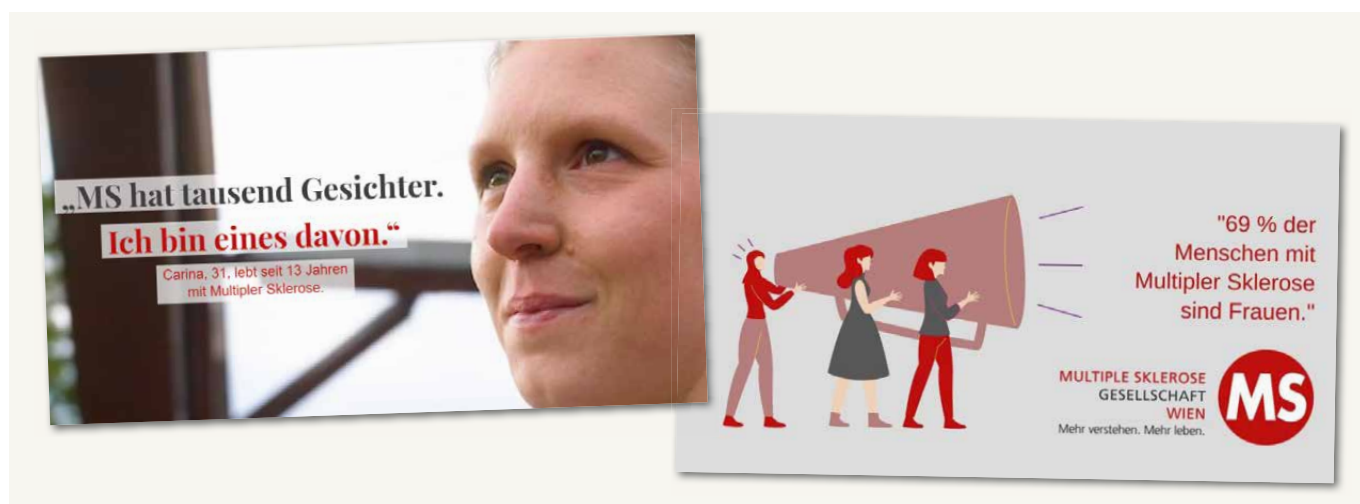
Die plötzliche Gewissheit, von einer chronischen Erkrankung mit unvorhersehbarem Verlauf betroffen zu sein, löst Unsicherheit und Ängste aus. In dieser Situation gut zurecht zu kommen, erfordert nicht nur familiären Rückhalt und einen stabilen Freundeskreis, sondern auch Zeit, gründliche Aufklärung und Information. Manchmal ist es aber auch sinnvoll oder notwendig, psychotherapeutische Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

In diesem Sinne bietet die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien psychotherapeutische Begleitung

für Menschen mit MS und Angehörige an. Psychotherapie kann nicht nur im Zuge der Erstdiagnose, sondern auch im weiteren Verlauf der Erkrankung hilfreich sein – immer dann, wenn Schwierigkeiten im Umgang mit der Erkrankung auftreten und Gefühle wie Angst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung schwer bewältigbar erscheinen. Sie unterstützt bei entsprechenden Prozessen der Klärung und Neuorientierung. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist dieses Angebot kostenlos. Die Kosten werden von der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien und der jeweils zuständigen Krankenkasse getragen.



Auch 2021 liegen die Psychotherapieeinheiten über dem langjährigen Durchschnitt.



WORKSHOPS, VORTRÄGE, GESPRÄCHS- RUNDEN, BEWEGUNGSGRUPPEN – RÜCKKEHR ZUR PRÄSENZ!

Unter unserem Motto „Mehr verstehen. Mehr leben“ befassen sich unsere themenspezifischen Workshops im Rahmen von Kleingruppen und unter der Leitung von Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Fachbereichen mit einer breiten Themenpalette. Die Vorträge und Informationsveranstaltungen richten sich an ein breiteres Publikum, Betroffene, Angehörige, Interessierte und befassen sich mit Wissenswerten rund um das Thema Multiple Sklerose. Ziel ist jeweils, durch fundierte Information und praktische Relevanz, fähig zu sein und werden, den vielfältigen Herausforderungen, die die Multiple Sklerose mit sich bringt, zu begegnen und damit zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS beizutragen. Einen Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm des vergangenen Jahres verschafft Ihnen einen Überblick über die Vielfalt der Themen, Interessen und Herausforderungen, mit denen Menschen mit MS zu tun haben.

Bewegungsgruppen

Die drei Bewegungsgruppen für Menschen mit Multipler Sklerose werden von auf MS spezialisierten Physiotherapeutinnen geleitet. An jeder Gruppe nehmen acht bis 15 Frauen und Männer mit unterschiedlichen Einschränkungen teil. Mittlerweile steht außer Zweifel, dass Menschen mit Multipler Sklerose in vielerlei Hinsicht von einem Bewegungsprogramm profitieren. Körperliches Training macht nicht nur Freude, sondern fördert auch die Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit, verbessert Gleichgewichtsstörungen und Spastik, lindert Schmerzen und verringert die oft belastende Müdigkeit. Und ganz nebenbei wirkt Bewegung gegen Stress und depressive Verstimmungen und verbessert das Selbstwertgefühl. Die Übungen finden je nach Gruppe im Gehen, Stehen, Sitzen oder auf einer Matte am Boden statt. Das breite Bewegungsangebot fördert ein Kennenlernen des eigenen Körpers mit all seinen Möglichkeiten, aber auch mit seinen Grenzen. Dadurch kann bei den Teilnehmenden eine Steigerung des Vertrauens in sich selbst und die eigene körperliche Leistungsfähigkeit erreicht werden.



WEITERE ANGEBOTE

Kulturpass

Klientinnen und Klienten, die an oder unter der Armutgefährdungsschwelle leben, können im MS-Beratungszentrum den Kulturpass beantragen. Damit können sie kostenlos mehr als 200 Kultureinrichtungen besuchen und Sportangebote ohne Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen.



Finanzielle Unterstützung

2021 konnten wir Menschen mit MS mit Zuschüssen bei Umbauten und anderen behindertenbedingten Mehrausgaben unterstützen und häufig durch finanzielle Soforthilfe Notlagen lindern. Bei behindertengerechten Umbauten, vor allem aber in finanziellen Notsituationen, verfügt die MS Gesellschaft Wien dank der Aktion Licht ins Dunkel über entsprechenden Mittel, um Menschen mit Multipler Sklerose in einer unverschuldeten Notsituation durch einmalige finanzielle Soforthilfe zu unterstützen.

Vernetzungstreffen

Da wir großen Wert auf Austausch legen, vernetzen wir uns mit zahlreichen Institutionen, neurologischen Ambulanzen, MS-Zentren, Reha-Kliniken, Neurologinnen und Neurologen und anderen Berufsgruppen, die mit MS-Betroffenen in Kontakt sind. Voneinander lernen und in Kontakt treten: Das Netzwerk der Menschen und Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, wird immer größer.

Selbsthilfegruppen

Drei MS-Selbsthilfegruppen geben MS-Betroffenen und Angehörigen im Raum Wien die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und einander weiterzuhelfen. Die Gruppen bilden eine wesentliche Säule der Krankheitsbewältigung. Nach dem grundlegenden Prinzip der Selbsthilfe werden die Gruppen von Menschen mit MS geleitet und selbstbestimmt geführt, wobei die MS-Gesellschaft Wien bei organisatorischen Belangen unterstützt und die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Verleih von Bewegungstherapiegeräten für Menschen mit MS

Mitglieder der MS-Gesellschaft Wien können das Reck MOTOMed für jeweils sechs Wochen kostenlos ausleihen. Wir verrechnen lediglich die Transportkosten der Spedition. Die Einschulung durch eine Physiotherapeutin erfolgt kostenlos.



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Wir helfen in
herausfordernden Zeiten.

NEUERUNGEN, HÖHEPUNKTE, ÖFFENTLICHKEIT 2021

Neue Mitarbeiterin: Silvia Deneva, MSC

„Schon ganz früh in meinem Leben hatte ich den Wunsch, Menschen dabei zu unterstützen, selbstbestimmt, hoffnungsvoll und mit Wohlbefinden durchs Leben zu gehen. Aus diesem Grund setzte ich den Schwerpunkt meines Bildungs- und Berufsweges in der Gesundheitsförderung und Prävention und war tätig in der Ernährungsbildung von Kindern und Jugendlichen, in der Förderung physischer und psychosozialer Gesundheit von Menschen ab der zweiten Lebenshälfte sowie zuletzt in einer Selbsthilfe-Service- und Kontaktstelle, u.a. in der Betroffenen- und Angehörigenberatung.“



Miteinander stark. Stärker als Multiple Sklerose. Der Welt-MS-Tag 2021 verbindet.

Der Welt-MS-Tag ist die jährliche Kampagne der MS-Bewegung, mit der das Bewusstsein für Multiple Sklerose (MS) geschärft wird, die 2,5 Millionen Menschen, die weltweit mit der häufigsten neurologischen Erkrankung des jungen Erwachsenenalters leben, zu unterstützen und zu verbinden. Der Welt-MS-Tag ist ein Aktionstag, der die globale Solidarität feiert und auf die Zukunft hofft.

Den Welt-MS-Tag 2021 beging die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien den ganzen Mai über auf Social Media. Der MS Awareness-Monat Mai fand seinen Höhepunkt mit einer Veranstaltung am 28. Mai im virtuellen Raum.

Das Motto des Welt-MS-Tages 2021, der rund um den 30. Mai weltweit Aufmerksamkeit für die Belange von MS-Betroffenen erzielte, lautet „Stay Connected. Wir bleiben in Verbindung“. Das Motto knüpfte – wie bereits im Vorjahr – an das von der Multiple Sclerosis International Federation ausgegebene internationale Rahmenthema „MS Connections“ an. Es ging darum, Verbindungen vor den Vorhang zu holen, die im Leben von Menschen mit MS von besonderer Bedeutung sind.

Kreativ und lebendig wurden unter dem Motto #StayConnected ganz unterschiedliche Themen rund um Multiple Sklerose (MS) aufgegriffen. An der Social Media-Fotokampagne beteiligten sich neben zahlreichen Menschen mit Multipler Sklerose auch Politiker:innen und Künstler:innen drückten so ihre Solidarität mit den Betroffenen der häufigsten neurologischen Erkrankung im jungen Erwachsenenalter aus.



Am 28. Mai 2021 wurde der Welt-MS-Tag mit einer Online-Veranstaltung begangen. Die hochkarätig besetzten Expertenvorträge wurden von einem künstlerischen Rahmenprogramm begleitet. OÄ Dr. Franziska Di Pauli, PhD und OA Dr. Herbert Kollross-Reisenbauer sprachen nach einleitenden Worten des Präsidenten der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft, Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer, über Familienplanung und symptomatische Therapien bei Multipler Sklerose. Die bekannte Fernsehmoderatorin, Schauspielerin und Kabarettistin Verena Scheitz moderierte die Veranstaltung zum Welt-MS-Tag. Auf der Website www.weltmstag.at können Interessierte die Aufzeichnung ansehen



"Ich bin überwältigt von dem tollen Engagement, das so viele Menschen im MS-Awareness-Monat Mai gezeigt haben. Es war für uns ein wunderbares Erlebnis zu sehen und zu spüren, wie der Slogan #MiteinanderStark mit Leben gefüllt wird, dass Solidarität und Unterstützung keine leeren Worte sind. Darüber freue ich mich ganz besonders. Ich danke allen von ganzem Herzen und #StayConnected bis zum nächsten Mal!"

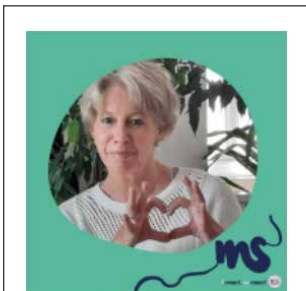
KARIN KRAINZ-KABAS
GESCHÄFTSFÜHRUNG MS-GESELLSCHAFT WIEN



"Eine starke Gemeinschaft respektiert das Besondere jedes Individuums und ist bereit, miteinander zu wachsen.

Das Motto des Welt-MS-Tages "StayConnected" macht deutlich, wieviel wir mit und für MS-Betroffene erreichen können, wenn wir den Weg gemeinsam gehen."

UNIV. PROF. DR. BARBARA KORNEK
PRÄSIDENTIN MS-GESELLSCHAFT WIEN



Katharina Schlechter, B.A.
MS-Gesellschaft Wien: „In Verbindung bleiben bedeutet auch in Beziehung bleiben. In Beziehung bleiben kennt keine Grenzen, ist immer möglich und baut Barrieren ab. Gute Beziehungen sind wirksam und haben keine Nebenwirkungen. Sie tun uns allen gut!“



Ök. Dr. Christine Gradi
Präsidentin MS-Gesellschaft NO:
"Hilfe und Therapie mit Herz und Hirn – gemeinsam stark"



Sandra Frauenberger
Geschäftsführerin Dachverband Wiener Sozialerichtungen
„Mit einem Herz als Zeichen meiner Solidarität mit Betroffenen von MS – gemeinsam sind wir stärker.“



Judith Juen
Vorstandsmitglied MS-Gesellschaft Tirol und Selbsthilfegruppen-Leiterin: "Es kommt nicht darauf an was dir passiert, sondern nur was du daraus machst!"



Mag. Manuela Lanzinger
Vorstandsmitglied Österreichische MS-Gesellschaft: "Der Austausch mit anderen Betroffenen macht mir den Umgang mit MS leichter!"



Mag. Hans Peter Doskall
Landesjugenrat Burgenland: "MS kennt keine Corona-Pause, daher möchte ich hier zeigen und die Österreichische MS-Gemeinschaft dabei unterstützen, das Bewusstsein für die Herausforderungen, die diese Krankheit mit sich bringt, zu schärfen. Gemeinsam können wir durch ein gutes Miteinander die Lebensqualität der Betroffenen erhöhen, indem wir Austausch, Unterstützung und Verständnis im Umgang mit dieser chronischen Erkrankung forcieren."



Dr. Frank Witte
Vorstandsmitglied MS-Gesellschaft OÖ: "Immer das Schöne und Positive suchen und soweit möglich negativen Stress vermeiden. Das empfinde ich als besonders wichtig und hat keine Nebenwirkungen. Ganz nach Viktor E. Frankl: 'Trotzdem ja' zum Leben sagen."



Robert Arthofer
Vorstandsmitglied Österreichische MS-Gesellschaft: "Als Administrator in der 'Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Österreich' auf Facebook bekomme ich viel Einblick in die Interessen der Mitglieder und kann sie gut beraten."



Fienna Fiedler
Nationalratsabgeordnete, Behindertensprecherin NEOS: "Wie auch schon im letzten Jahr nehme ich auch heuer wieder gerne an der Kampagne der MS-Bewegung teil, mit der das Bewusstsein der Gesellschaft für MS geschärft werden soll. Weltweit sind 2,5 Millionen Menschen von MS betroffen, und was es wirklich heischt sind mehr Investitionen in die Forschung, ich denke hier beispielsweise an die mRNA-Vakzine. Momentan besteht die Hoffnung, dass das



Mag. Julia Asimakis
MS-Gesellschaft Wien: „In der MS-Gesellschaft lerne ich Menschen kennen, die ihren eigenen Weg finden mit der MS. Wie schwierig es manchmal mit der Diagnose und den Einschränkungen sein kann. Und wie sie mit sich und Anderen in Verbindung bleiben und dadurch stark sein können!“

Sommertreffen für Mitglieder – Auf ins Leopoldmuseum!

Zahlreiche Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt und kamen gerne im Museumsquartier zusammen. Lesen Sie hier den Bericht von Anja Krystyn in voller Länge.

Der 25. August war der sonnigste Tag in der schon herbstlichen Woche. Ideal für das erste persönliche Treffen der MS-Gesellschaft Wien nach einer langen Corona-bedingten Durststrecke. Wir trafen uns zahlreich unter blauem Himmel alle im Wiener Museumsquartier. Die Wiedersehensfreude war groß, es wurde geredet und gelacht, als wäre uns eine neue Freiheit geschenkt worden.

Das erste Highlight erwartete uns im Leopoldmuseum. Die Ausstellung „Wien 1900“ führte uns durch den explosiven Aufbruch Wiens in die Moderne. Die Metropole löste sich aus den Fesseln des Konservativen, in Malerei, Architektur, Handwerk ebenso wie in Wissenschaft, Musik und Literatur.



Unter Führung einer kundigen und charmanten Kunsthistorikerin wanderten wir durch Werke von Malern der Wiener Sezession, Möbel des Jugendstils und Handwerk aus der Wiener Werkstätte. Gustav Klimt, Josef Hoffmann, Koloman Moser sind nur einige der berühmten Namen, die uns begegneten. In jedem Raum wurde die Aufbruchsstimmung dieser Epoche spürbar. Nicht nur Wohnhäuser, auch Dinge des Alltags mussten schön, vor allem aber funktional sein. Edles Holz, feinstes Glas, hochwertige Verarbeitung – kein Wunder, dass die Kunst dieser Zeit um die Welt ging.

Wir erfuhren auch einiges Private aus dem Leben der Künstler. Die verstörenden Gemälde von Egon Schiele gewährten Einblicke in eine am Leben leidende Seele. Am Ende der Ausstellung zeigt eine Fotogalerie die vielen bedeutenden (meist) Männer, die Wien am Beginn des 20. Jahrhunderts hervorbrachte. Dass es auch viel Elend der normalen Bevölkerung gab, sieht man in diesen Fotos nicht. Manches von dem, was wir im Museum gesehen haben, kannten wir bereits. Es in dieser dichten Form zu erleben, war sehr beeindruckend.

Nach der kulturellen kam die kulinarische Belohnung. An der Wasserbar vor dem Cafe Leopold war für uns im Freien ein kleines Dinner vorbereitet. Der Geschäftsführer, Herr Adam Gortvai, hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Ein koreanisches Festtagsgericht stand ebenso auf der Speisekarte wie bunte Salate mit Lachs, Tofu und Sojadressing. Auch vegane Gerichte gab es, man konnte mit Gabel oder Stäbchen essen. Die Desserts aus Kokoscreme, Karamell und Früchten waren ein Genuss für Auge und Gaumen.



Alles war stilvoll und mit Esprit hergerichtet, was unsere gute Stimmung noch beflügelte. Wir aßen, plauderten und lachten uns satt, zumindest für ein paar Wochen. Vielen Dank an die Organisator:innen der MS-Gesellschaft Wien, insbesondere Silvia Devena als Hauptorganisatorin – das nächste Live-Event kann kommen!

MS hat tausend Gesichter – ich bin eines davon

Dank der Unterstützung durch unser langjähriges Mitglied Carina und der professionellen Produktion von Thomas Vacek von TVFRIENDS konnte die MS Gesellschaft Wien 2021 mit großem Erfolg eine Spendenkampagne lancieren.

Wir laden Sie ein, den aktuellen Spot auf unserer Landingpage www.meineMSSpende.at anzusehen, um einen Einblick in Carinas Leben zu bekommen und zu erfahren, wie die 31-Jährige bei der MS-Gesellschaft Wien Unterstützung fand. Multiple Sklerose (MS) hat tausend Gesichter, tausend Verläufe und kann sich tausend Mal anders auswirken. In diesem Video gewährt uns die 31-jährige Carina Einblick in ihr Leben mit der häufigsten neurologischen Erkrankung im jungen Erwachsenenalter. Carina und ihre Familie nahmen die Herausforderung an. Und fanden in der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien eine wesentliche Anlaufstelle.

Wir von der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien setzen uns für Menschen wie Carina und ihre Angehörigen ein. Unser Ziel: Menschen mit Multipler Sklerose sollen trotz der Erkrankung ein positives, selbstbestimmtes Leben führen können. Wir beantworten Fragen, hören zu und unterstützen auch in praktischen Dingen, wo immer es uns möglich ist. Mit kostenloser Sozialberatung, Psychotherapie, Ernährungsberatung und vielem mehr. Darüber hinaus organisieren wir Informationsveranstaltungen, Physiotherapiegruppen und fördern den Austausch von Betroffenen untereinander.



Unser langjähriges Mitglied Carina beim Videodreh mit TVFRIENDS

MS hat tausend Gesichter. Ich bin eines davon.

Mit 18 bekam Carina die Diagnose Multiple Sklerose. Ihre Welt und die ihrer Eltern geriet ins Wanken. Wie sollte es weiter gehen? Was erwartete sie? Was konnten sie tun? Carina und ihre Familie nahmen die Herausforderung an. Und fanden in der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien eine wesentliche Anlaufstelle.

MEIN LEBEN MIT MS

Wir von der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien setzen uns für Menschen wie Carina und ihre Angehörigen ein mit dem Ziel, dass Betroffene trotz der Erkrankung ein positives, selbstbestimmtes Leben führen können. Wir beantworten Fragen, hören zu und unterstützen auch in praktischen Dingen wo immer es uns möglich ist. Darüber hinaus organisieren wir Informationsveranstaltungen und spezielle Bewegungsgruppen und bieten kostenfreie Ernährungsbildung an. Außerdem werden in Selbsthilfegruppen der Austausch mit anderen Betroffenen sowie soziale Kontakte gefördert. Unser detailliertes Angebot finden Sie [hier](#).

Um all dies zu ermöglichen benötigen wir Ihre Unterstützung!

jetzt spenden

„Ich habe Müdigkeitserscheinungen, Gedächtnisverlust, Wortfindungsstörungen. Das alles kann man aber selber sehr gut beeinflussen.“

MULTIPLE SKLEROSE – DIE KRANKHEIT MIT DEN TAUSEND GESICHTERN

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des zentralen Nervensystems (ZNS) im jungen Erwachsenenalter mit einer Schwellweite rund 14.000 Betroffenen. Die Erkrankung hat unterschiedliche Verlaufsformen und tritt meist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr auf. Frauen sind etwa dreimal so häufig betroffen wie Männer.

Bei MS handelt es sich um eine autoimmune, chronisch-entzündliche Erkrankung des ZNS. Bei der neurodegenerativen Erkrankung werden Nervenzellen durch das eigene Immunsystem geschädigt und zerstört. Es kommt dabei zu unterschiedlichen Veränderungen im Trakt des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark) mit Lähmungen, Gangstörungen, Sehstörungen und weiteren, eventuell sehr schweren neurologischen Beeinträchtigungen.

Die MS kann viele verschiedene Beschwerden (Symptome) hervorruft, die davon abhängen, an welchen Stellen des ZNS die Entzündungen auftreten. Die MS wird auch als „Krankheit mit den tausend Gesichtern“ bezeichnet, weil das Symptomenbild jedes Betroffenen unterschiedlich ist.

MS ist (noch) nicht heilbar. Es können aber der Verlauf verlangsamt und Beschwerden gelindert werden.

Detaillierte Informationen zur Krankheit, ihrem Verlauf und den Therapiemöglichkeiten finden Sie [hier](#).

jetzt spenden

„Die MS-Gesellschaft Wien war für mich die Anlaufstelle. Du bist nie alleine. Und alle Angebote und Veranstaltungen sind für Betroffene kostenfrei.“

jetzt spenden

jetzt teilen

MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT WIEN
Hennler Hauptstraße 19-17
1170 Wien
Telefon: 01 439 28 89
E-Mail: office@msgw.at
MS-Nachrichten: 0202 313 345
Wir über uns
Tätigkeitsberichte

AKTUELLE SPENDENKONTEN
Montag 9:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
sonst nach Vereinbarung
Wir helfen um: [Taschengeldüberweisung](#)

AKTUELLE FILLER
Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist unter der Nummer: [+36 1 020 100 5206 5888](tel:+43102010052065888) erreichbar. Sie unterstützen die Geldschonkassen, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen möchten.

SPENDENKONTO
Bank Austria
IBAN: AT 15 1000 0100 0206 5888
BIC: BAWA3309
WIR DANKEN SIE SEHR FÜR IHRE SPENDE

KONTAKT | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ

MS und Familienplanung – Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte

Erstmals seit langem veranstaltete die MS Gesellschaft Wien wieder eine Fortbildungsveranstaltung, die sich direkt an medizinisches Personal richtete. Bei Frauen tritt Multiple Sklerose etwa drei Mal häufiger auf als bei Männern. Auch der Verlauf unterscheidet sich – entsprechend dem weiblichen Lebenszyklus – von jenem bei Männern. Was es bei Betroffenen hinsichtlich der Familienplanung zu beachten gilt, erklärte Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Barbara Kornek, Präsidentin der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien, im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung.

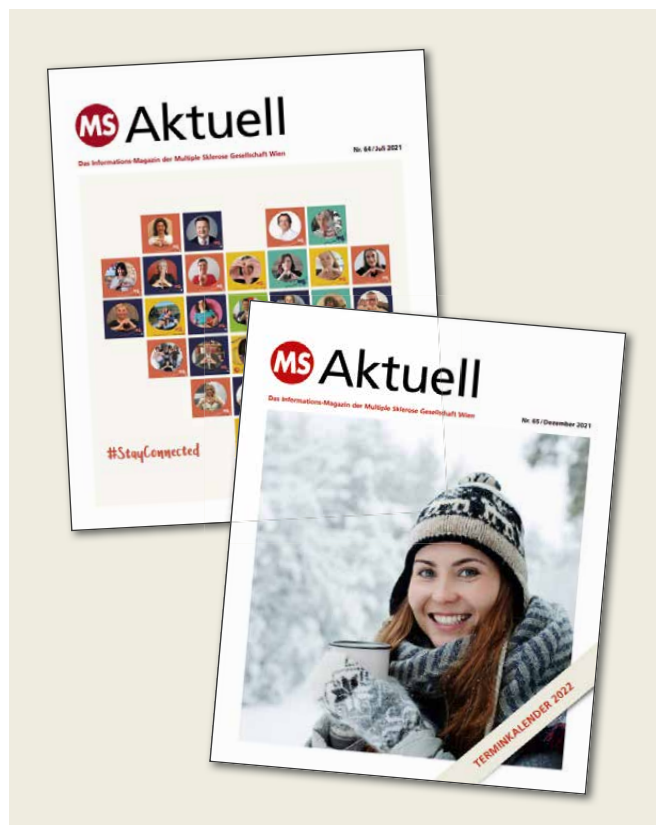


ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben dem kontinuierlichen Angebot für Menschen mit MS und deren Angehörige setzte die MS-Gesellschaft Wien 2021 weiterhin auf zielgerichtete Information, Aufklärung und Bewusstseinsarbeit. Neben der kontinuierlichen Betreuung unserer Website und regelmäßigen Newslettern sowie dem Vereinsmagazin MS-Aktuell erreichen wir mittlerweile sehr viele Menschen auf den Sozialen Medien via Facebook, Twitter und Instagram.

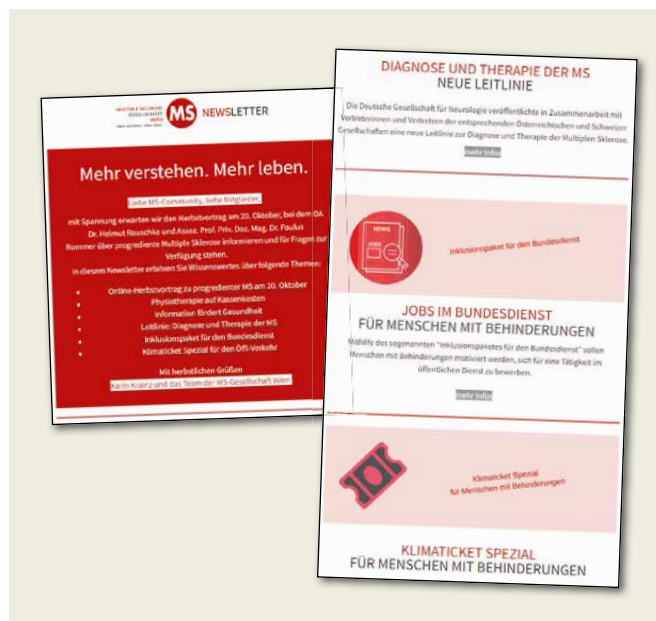
MS-Aktuell

2021 wurden 2 Ausgaben der MS-Aktuell publiziert. Neben der Printausgabe unseres quartalsmäßig erscheinenden Vereinsmagazins sind sämtliche Ausgaben auch über unsere Website abrufbar.



Newsletter

Mit insgesamt 19 Newslettern an beinahe 2.000 Abonentinnen versorgten wir auch 2021 unsere Zielgruppe und interessierte Personen mit relevanten Informationen aus Politik und Forschung sowie über unser Veranstaltungsprogramm.



Neue Broschüre, neuer Folder, neue Plakate

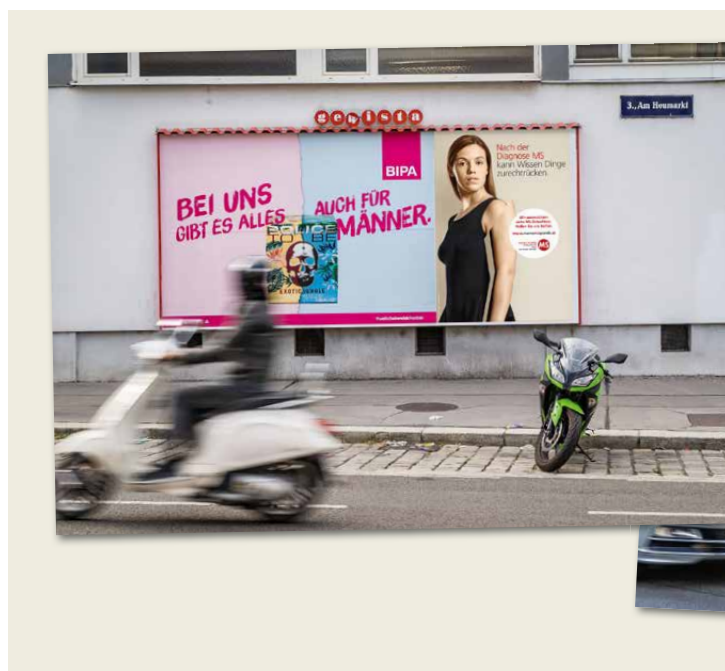
Die neue, 28-seitige Broschüre „Impfungen für Menschen mit Multipler Sklerose“ wurde von der Präsidentin der MS-Gesellschaft Wien, Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek, verfasst und informiert über Infektionen und Infektionskrankheiten, wie es zur Ansteckung kommt, welche Rolle das Immunsystem dabei spielt, in welchen Fällen das Infektionsrisiko erhöht ist und wie Impfungen schützen können. Ein Kapitel widmet sich dem Thema „COVID-19 und MS“.



Unsere neue Broschüre zum Thema Impfungen



Unser neuer Folder: unser Angebot auf einen Blick.

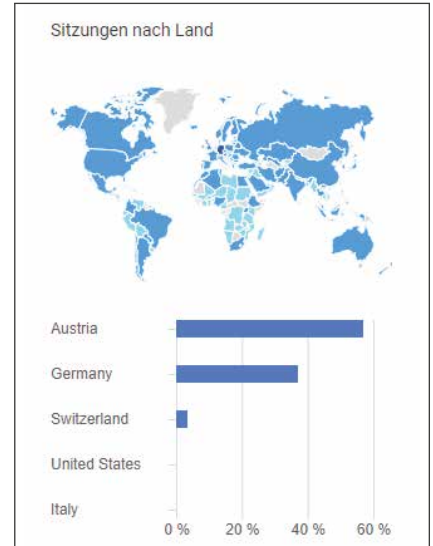


Unsere neuen Plakate im öffentlichen Raum.

Website

Ein deutliches Plus bei den Zugriffszahlen (über 700.000 Nutzer!) auf unserer Website www.msges.at im Berichtszeitraum 2021 bestätigt erneut, wie

wichtig eine hochwertige und über Österreichs Grenzen hinaus relevante Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ist.



Eine Steigerung der Nutzerzahlen von über 50% im Vergleich zum Vorjahr.

Dass unsere Website im gesamten deutschsprachigen Raum kontinuierlich aufgerufen wird, lässt sich als weiteres Qualitätsmerkmal interpretieren.

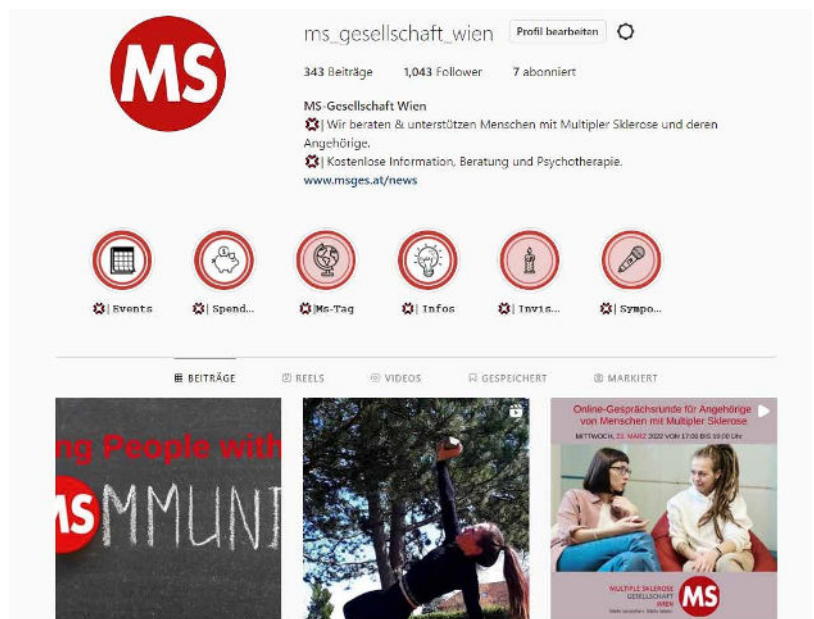
Facebook

Regelmäßige Berichterstattung, Veranstaltungshinweise, Informationen über unsere Angebote und vieles mehr machen unsere Facebook-Seite auf www.facebook.com/MSGesellschaftWien zu einem belieb-

ten virtuellen Treffpunkt für unsere Zielgruppe. Mehr noch als unsere Twitter- und Instagramm-Seiten versorgen wir mit unserer Facebook-Seite knapp 5.000 Follower, also fast 1.000 Follower mehr als im Vorjahr.



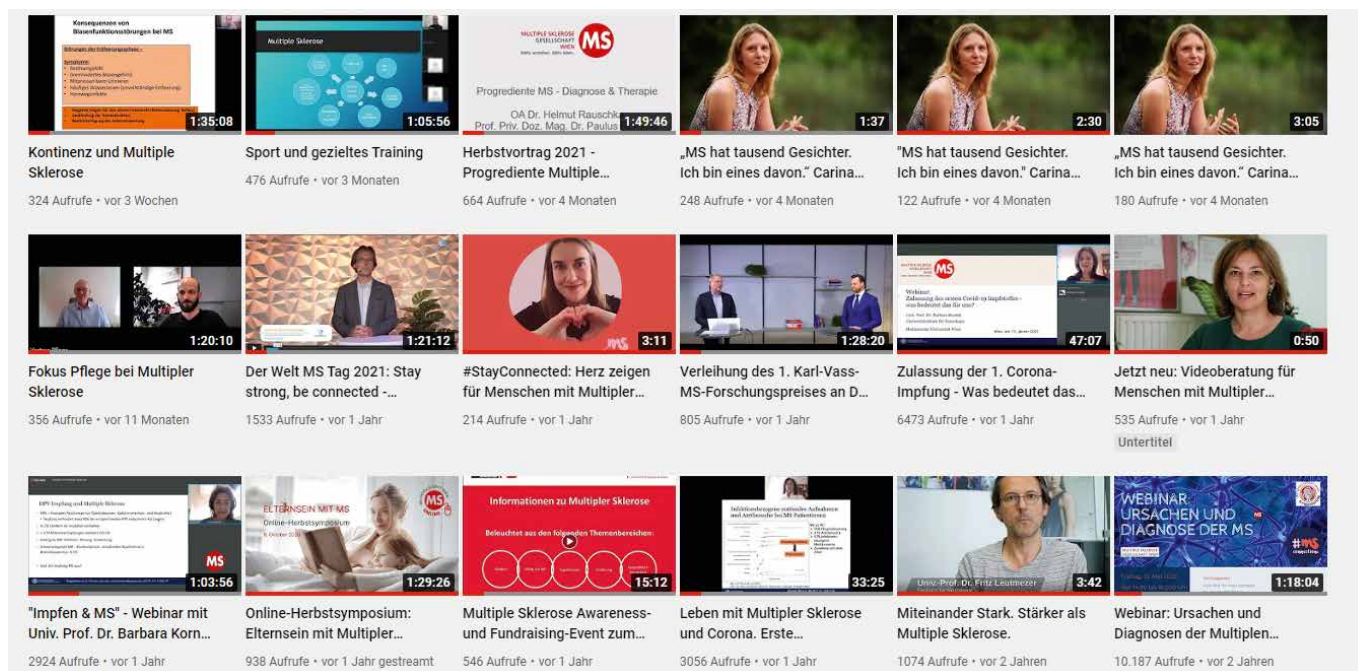
Ein Ausschnitt von der Facebook-Seite der MS Gesellschaft Wien.



Youtube

Es sind vor allem die Videos aus eigener Produktion, Aufzeichnungen von relevanten Vorträgen und Interviews, die unseren YouTube-Kanal für über 1.490

Abonnentinnen und Abonnenten – was einer Steigerung von 50% im Vergleich zum Vorjahr entspricht – sowie zahlreiche weitere Besucher interessant machen.



Ein Überblick über die Videos auf dem Youtube-Kanal der MS Gesellschaft Wien.

3.3 ERREICHTE WIRKUNGEN (OUTCOME/IMPACT)

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist Teil der internationalen und nationalen MS-Bewegung, die sich für Gleichberechtigung, Barrierefreiheit und Inklusion einsetzt. Die Kontinuität unseres Angebots und die Zusammenarbeit mit den medizinischen Fachkräften ermöglichen uns, MS-Betroffene und Angehörige genau in diesen Bereichen nachhaltig zu unterstützen und unsere finanziellen Ressourcen gezielt einzusetzen.

Die Wirkung und die Qualität der einzelnen persönlichen Beratungen werden mittels Feedbackbögen evaluiert. Die Klientinnen und Klienten haben nach dem Gespräch die Möglichkeit, von der Beraterin unbegleitet und anonym eine Bewertung zur jeweiligen Beratung abzugeben.

3.4 BEGLEITENDE EVALUATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

Zu den allgemeinen qualitätssichernden Maßnahmen zählen Fortbildungen auf medizinischem, psychotherapeutischem und sozialem Gebiet, regelmäßige Einzel- und Teamsupervisionen, regelmäßige Berichterstattung an und Qualitätsaudit durch den Fonds Soziales Wien sowie ein regelmäßiger Informationsaustausch mit den Leiterinnen und Leitern unserer Selbsthilfegruppen. Die Qualität der einzelnen persönlichen Beratungen wird mittels Feedbackbögen evaluiert (siehe 3.3).

4 PLANUNG UND AUSBLICK

4.1 PLANUNG UND ZIELE

Oberstes Ziel der MS-Gesellschaft Wien ist und bleibt es, persönlich für unsere Klientinnen und Klienten vor Ort im Beratungszentrum da zu sein. Die feste Überzeugung, dass ein gut gelungener persönlicher Kontakt die Wirkung in Therapie und Beratung signifikant verstärkt, verpflichtet uns, alles zu tun, um den niederschweligen Zugang zu unserem Beratungszentrum dauerhaft zu sichern.

Ein konstanter Berufsweg auch mit der Erkrankung bleibt ein besonders wichtiges Thema in der Arbeit mit unseren Klientinnen und Klienten. Daher lenken wir unsere Aufmerksamkeit solange dorthin, bis spürbare Verbesserungen für Menschen mit MS eingetreten sind.

Unser Portfolio wird flexibler auf die Bedürfnisse der Community ausgerichtet, eine Mischung aus Präsenz- und Onlineangeboten soll den individuellen Bedürfnissen noch mehr entsprechen.

4.2 EINFLUSSFAKTOREN: CHANCEN UND RISIKEN

Der Einsatz neuer Technologien bleibt die große Chance, um unsere Arbeit möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Die Chance wurde unsererseits genutzt, es bleibt zu hoffen, dass die zur Verfügung stehenden Medien möglichst einfach, unkompliziert und barrierefrei für alle zugänglich sind oder bleiben. Die besten Onlineangebote verfehlen ihr Ziel, wenn der Computer unerschwinglich ist oder die technischen Voraussetzungen für eine gelungene Teilhabe zu umfangreich werden.

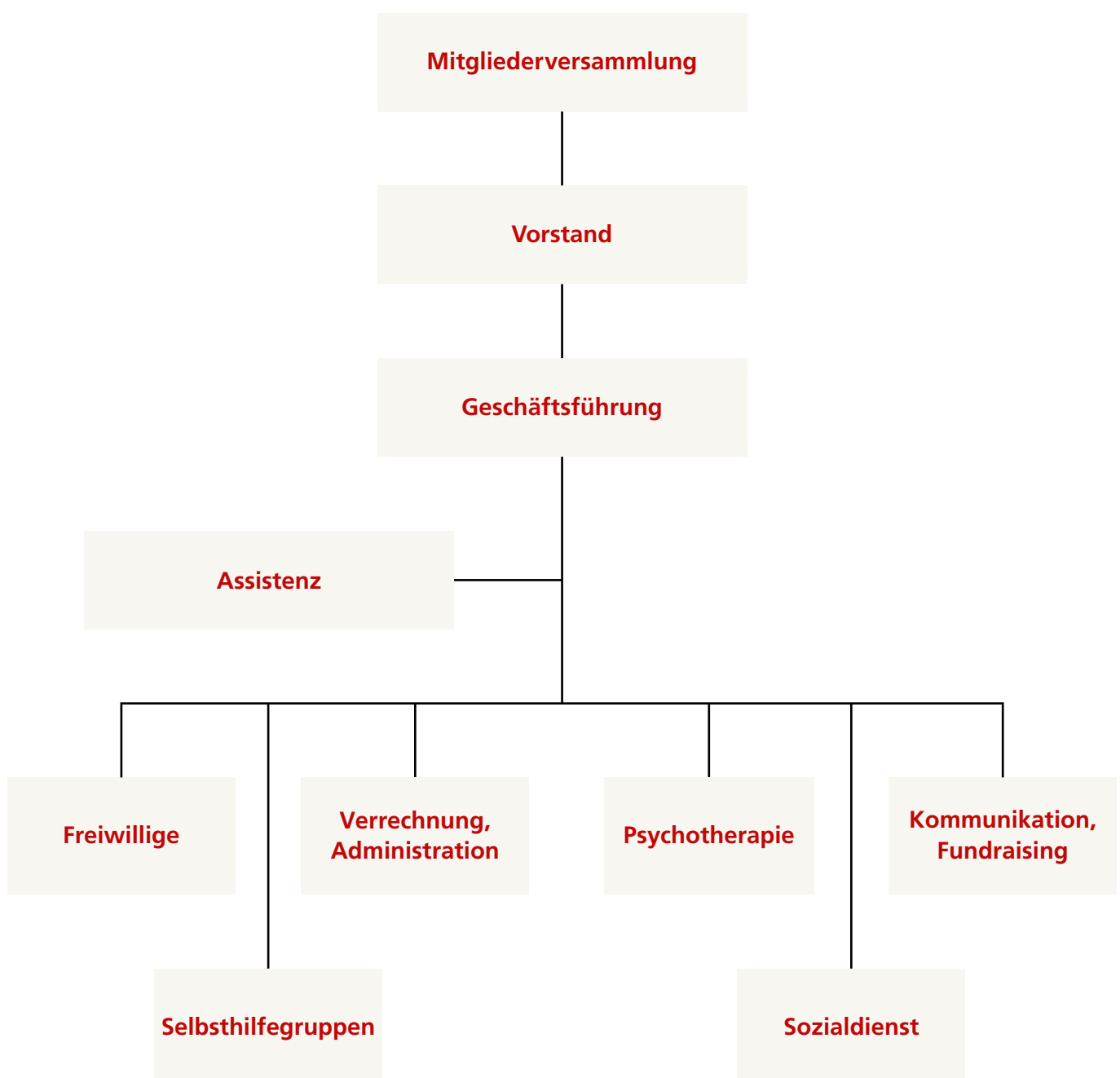
Es werden künftig trotz vorhandener Herausforderungen keine substantiell gefährdenden Risiken erwartet. Die Präsidentin und der Vorstand werden periodisch über sämtliche Entwicklungen im Verein informiert. Außergewöhnliche Vorgänge, die auf ein bis dato noch nicht erkanntes Risiko schließen lassen könnten, werden unverzüglich dem Vorstand zur Kenntnis gebracht, der in der Folge entsprechende Maßnahmen beschließt.

5 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

5.1 ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die MS-Gesellschaft Wien ist die größte unabhängige Landesgesellschaft unter dem Dach der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft.

ORGANIGRAMM (MIT 1.7.2018)



5.2 VORSTELLUNG DER HANDELNDEN PERSONEN

Die derzeitige Vorstandsperiode dauert von Juni 2019 bis Juni 2022.

Ehrenamtlicher Vorstand

Präsidentin

Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek



Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek

Vizepräsident

Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer

Schriftführerin

Mag. Manuela Lanzinger (interimistisch)

Rechnungsprüfung

Mag. Renate Gallhofer,
INTER Wirtschaftsprüfungs GmbH

Vorstandsmitglieder

Robert Arthofer
OA Dr. Helmut Rauschka
Assoz. Prof. Priv. Doz. Mag. Dr. Paulus Rommer
Ing. Robert Schlathau
Mag. Margot Sepke
Gerhard Zimmermann

Geschäftsführung

Karin Krainz-Kabas

Team

Mag. Julia Asimakis (Psychotherapie)
Silvia Deneva, MSC (Sozialdienst)
Mag.(FH) Gabriele Gruber (Sozialdienst)
Mag. Kerstin Huber-Eibl (Öffentlichkeitsarbeit)
Dr. Regine Jesina-Koloseus (Familienrecht)
Philipp Köcher (Physiotherapie)
Dr. Gabriele Leitner (Diätologie)
Mag. Tamara Mandl (Buchhaltung)
Sarah Merle (Physiotherapie)
Katharina Schlechter, BA
(Sozialdienstleitung und Psychotherapie)
Christian Strasser (Assistenz)
Alexander Vogt (Assistenz)
Mag. Karin Wunderlich (Psychotherapie)

**Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!**

5.3 PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Sponsoren

Biogen
Caesaro-Med
Contipark
Merck
Novartis
Österreichische Nationalbank
TV-Friends
Roche
Sanofi Genzyme
Teva-Ratiopharm
Frank-Media/Coloplast

Subventionen

Fonds Soziales Wien
Österreichischer Behindertenrat
Österreichische Gesundheitskassa
Hauptverband der Österreichischen
Sozialversicherungsträger

Kooperationen mit Institutionen

Licht ins Dunkel
ÖMSG

Vernetzungspartner im Sozialbereich

Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum
(BBRZ)
Behindertenanwaltschaft
Wiener Integrationsnetzwerk (WIN)
Institut für Berufliche Integration (ibi)
Sozialministeriumservice
Pensionsversicherungsanstalt
Fit 2 work
Myabilityjobs
Wiener Gebietskrankenkasse
Verein für Hunger auf Kunst und Kultur
Die Boje
Österreichischer Behindertenrat
Wiener Gesundheitsförderung/
Selbsthilfe Unterstützungsstelle
Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger

Vernetzungspartner im Bereich

Pflege und Betreuung

Tageszentrum und Pflegestation der Caritas Socialis
Haus der Barmherzigkeit
FSW
Pflegeanwaltschaft
ABAk
WienWork

**Wir danken unseren Partnerinnen
und Partnern!**

6 ORGANISATIONSPROFIL

6.1 ALLGEMEINE ANGABEN

NAME	MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT WIEN
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Wien
Gründung	1988
Rechtsform	gemeinnütziger Verein
Kontaktdaten	
Adresse	Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien
Telefonnummer	01 409 26 69
Hotline	0800 311 340
Fax	01 409 26 69 20
E-Mail	office@msges.at
Website	www.msges.at
Link zur Satzung (URL)	http://www.msges.at/ueber-uns/vereinsstatuten/
Registereintrag	
Registergericht	BPD Wien, Büro für Vereins-Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten
Registernummer	ZVR-NR. 182581531
Datum der Eintragung	15. Dezember 1988
Gemeinnützigkeit	
Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung	Gemeinnützigkeitsbescheid vom 22. September 2006
Ausstellendes Finanzamt	FA 1/23 – Fachabteilung Spendenbegünstigung
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Vereinigung zur Unterstützung der MS-Betroffenen sowie Förderung der Erforschung und Bekämpfung der Multiplen Sklerose
Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels	
Für Spendenverwendung:	Karin Krainz-Kabas
Für Spendenwerbung:	Karin Krainz-Kabas
Verantwortlich im Sinne der EU-DSGVO:	Dr. Daniel Stanonik LL. M. (Kanzlei Stanonik Rechtsanwälte)
Arbeitnehmer:innenvertretung	Keine
Anzahl der Mitarbeiter:innen in Köpfen	8
Anzahl der Mitarbeiter:innen umgerechnet in Vollzeitstellen	5,01 VZÄ
hauptamtliche Mitarbeiter:innen	8
Honorarkräfte	5
Freiwillige Mitarbeiter:innen	15

6.2 GOVERNANCE DER ORGANISATION

Das höchste Gremium der MS-Gesellschaft Wien ist die Mitgliederversammlung, die alle drei Jahre tagt. Der Vorstand hat der Mitgliederversammlung inhaltliche und finanzielle Rechenschaft abzulegen. Die Mitgliederversammlung bestellt den Vorstand, das Präsidium und den Rechnungsprüfer für eine Funktionsperiode von 3 Jahren.

6.2.1 Leitungs- und ggf. Geschäftsführungsorgan

Der Vorstand des Vereins ist das Leitungsorgan im Sinne des Vereinsgesetzes. Er besteht aus insgesamt 12 Mitgliedern, vorwiegend Betroffenen, Neurologinnen und Neurologen sowie Unterstützerinnen und Unterstützern aus anderen Berufsgruppen. Seine Funktionsperiode dauert von Juni 2019 bis Juni 2022.

Die Geschäftsführerin führt auf die Dauer ihres unbefristeten Dienstvertrages im Auftrag des Vorstands die Geschäfte des Vereins. Sie vertritt den Verein kraft ihres Amtes alleine (Einzelvertretung). Ihre weiteren Kompetenzen werden in der Geschäftsordnung festgelegt. Sie ist verpflichtet, die ihr durch die Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben gewissenhaft wahrzunehmen. Die Geschäftsführerin berichtet periodisch der Präsidentin und dem Vorstand.

6.2.3 Interessenskonflikte

Die Geschäftsführung ist vom Vorstand personell getrennt. Rechtsgeschäfte zwischen dem Rechnungsprüfer und dem Verein, die über die beauftragte Prüfungstätigkeit hinausgehen, müssen vorab von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

6.2.4 Internes Kontrollsystem

Sämtliche finanzielle Angelegenheiten unterliegen dem Vier-Augenprinzip. Das Jahresbudget umfasst sämtliche geplanten Ein- und Ausgaben, wobei die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben vierteljährlich der Planung gegenübergestellt werden.

6.3 EIGENTÜMERSTRUKTUR, MITGLIEDSCHAFTEN UND VERBUNDENE ORGANISATIONEN

Unter dem Dach der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft (ÖMSG) befinden sich neben der MS-Gesellschaft Wien die Landesgesellschaften Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol. Die ÖMSG ist Mitglied der European Multiple Sclerosis Plattform (EMSP) und der Multiple Sclerosis International Federation (MSIF).

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist Mitglied der Sozialwirtschaft Österreich, des Dachverbandes der Wiener Sozialeinrichtungen, des Österreichischen Behindertenrats und des Fundraising Verbandes Austria.

6.4 UMWELT- UND SOZIALPROFIL

Bei Anschaffungen berücksichtigt die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ökologische und soziale Aspekte. Darüber hinaus achten wir auf Mülltrennung, Recycling und einen niedrigen Energiehaushalt.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden im Beratungszentrum eine gute Arbeitsumgebung. Einschlägige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für hauptamtliche Mitarbeiterinnen werden aktiv durch finanzielle Zuschüsse und zeitliche Ressourcen unterstützt.

7 FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

7.1 BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien erstellt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung jährlich eine Bilanz. Der Jahresabschluss wird vereinsextern durchgeführt und vom Rechnungsprüfer geprüft. Das Jahresergebnis ist in Form des Finanzberichts auf www.msges.at einsehbar.

7.2 VERMÖGENSRECHNUNG

Finanzbericht vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2021

MITTELHERKUNFT		EUR
I	Spenden	
Ia	ungewidmete	104.182
Ib	gewidmete	0
II	Mitgliedsbeiträge	40.820
III	Betriebliche Einnahmen	
IIIa	betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0
IIIb	sonstige betriebliche Einnahmen	57.803
IV	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	154.388
V	Sonstige Einnahmen	
Va	Vermögensverwaltung	1.504
Vb	Sonstige andere Einnahmen	94.993
VI	Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0
VII	Auflösung aus Rücklagen	0
VIII	Jahresverlust	11.832
	Summe	465.522

MITTELVERWENDUNG		EUR
I	Leistungen f. statutarisch festgelegte Zwecke	400.899
II	Spendenwerbung	39.470
III	Verwaltungsausgaben	17.758
IV	Sonstige Ausgaben	7.395
V	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0
VI	Zuführung von Rücklagen	0
VII	Jahresüberschuss	0
	Summe	465.522

7.3 SPENDENGÜTESIEGEL, SPENDENBEGÜNSTIGUNG

Spendengütesiegel

Seit der Ersteinführung des Spendengütesiegels im Jahr 2001 ist die MS-Gesellschaft Wien in ununterbrochener Reihenfolge Trägerin dieses Gütesiegels, das nach einer externen Wirtschaftsprüfung von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder verliehen wird und den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern und die größte Sorgfalt und Wirtschaftlichkeit in der Verwendung der eingesetzten Mittel bestätigt.



Spendenbegünstigung

Die MS-Gesellschaft Wien zählt seit 2010 zu den spendenbegünstigten Organisationen lt. Bundesministerium für Finanzen. Dadurch können Einzelspenderinnen und Einzelspender sowie Unternehmen ihre Zuwendungen an die MS-Gesellschaft Wien bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von der Steuer absetzen.



7.4 FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie und des Ukraine-Krieges stellen die MS-Gesellschaft Wien vor große Herausforderungen. Dank verlässlicher Unterstützerinnen und Unterstützer können wir aber aus heutiger Sicht in den kommenden 2 Jahren unser gewohntes Angebot weitgehend aufrechterhalten.

Trends 2022

Wir planen 2022 Großveranstaltungen ausschließlich im Online-Setting abzuhalten. Workshops in der Kleingruppe werden angepasst an die epidemiologischen Rahmenbedingungen auch in Präsenz abgehalten werden. Beratungen und psychotherapeutische Behandlungen werden nach Möglichkeit persönlich und vor Ort durchgeführt.

**Ihre Spende unterstützt
Menschen mit MS und
ihre Angehörigen:**

**Spendenkonto:
Bank Austria
IBAN: AT10 1200 0100 0295 9996
BIC: BKAUATWW**

Danke!